

BERICHTSVORLAGE DER VERWALTUNG NR.: 200/2026

Bezeichnung des Tagesordnungspunkts		
2. Controllingbericht zu den Produktergebnissen 2026 (30.06.2026)		
Datum 04.09.26	Geschäftszeichen 111/Bc	Beigef. Anlagen im Einzelnen (mit Seitenzahl) Anlage 1: Controllingbericht 30.06.2026 (9 Seiten) Anlage 2: Finanzbericht 30.06.2026 (7 Seiten)
Federführender Fachbereich: Sachgebiet 111 - Finanzmanagement		Beteiligte Fachbereiche:
Beratungsgremien	Beratungstermine	Zuständigkeit

Haupt-und Finanzausschuss	24.09.2026	zur Kenntnisnahme
Rat der Stadt Schwelm	01.10.2026	zur Kenntnisnahme

Sachverhalt:

Die Verwaltung legt hiermit den 2. Controlling-Bericht zu den Produktergebnissen für das Haushaltsjahr 2026 mit Stand 30.06.2026 in der bekannten Form vor.

Für den vorliegenden Bericht wurde eine Zusammenstellung aller HHST mit einer Abweichung zwischen Planansatz und der Hochrechnung des Rechnungsergebnisses (statische Hochrechnung zum Jahresende) ab +/- 10.000 € als Grundlage für die Auswertung erstellt.

Nach Auswertung sämtlicher Daten ergibt sich folgender Stand (Anlage 1):

	PLAN	PROGNOSE (=Ansatz + Veränderung)	Abweichung
Ansatz Erträge	110.881.950,00 €	107.578.305,06 €	-3.303.644,94 €
Ansatz Aufwand	129.767,042,00 €	129.512.532,99 €	-254.509,01 €
Globaler Minderaufwand	-1.402.100,00 €	-1.402.100,00 €	0,00 €
Jahresergebnis 2026	<u>-17.482.992,00 €</u>	-20.532.127,93 €	-3.049.135,93 €

Der aktuelle Bericht geht von einem Fehlbetrag zum Jahresende von 20.532.127,93 € aus. Es ergeben sich damit Verschlechterungen gegenüber der Planung 2026 von rd. 3,05 Mio €.

Ursächlich für die Verschlechterung des Jahresergebnisses sind in erster Linie Abweichungen bei der Gewerbesteuer und den Aufwendungen im Kinder- und Jugendbereich.

Bei den Erträgen aus Gewerbesteuer zeigen sich zum Stand 30.06.2026 Verschlechterungen sowohl bei den Veranlagungen für das laufende Jahr, als auch bei den Veranlagungen für Vorjahre. Die Abweichung gegenüber der Planung beträgt rd. 3,99 Mio. €. Berücksichtigt wurden dabei die vorliegenden Steuerläufe bis zum 30.06.2026. Mittlerweile liegen weitere Datenträger des Finanzamtes vor. Aus diesen ergeben sich leichte Verbesserungen zum Stand 30.06.2026, sowohl bei den laufenden Veranlagungen als auch bei den Veranlagungen für Vorjahre.

Die weitere Entwicklung muss abgewartet und verwaltungsseitig engmaschig begleitet werden.

Die aus den vergangenen Bericht bekannten Bewirtschaftungsregeln gelten fort und sind von den Fachbereichen streng einzuhalten.

Ziel ist es, durch diese Gegensteuerungsmaßnahmen die Fehlbeträge weiter zu senken. Der nächste Bericht wird zum Stand 30.09.2026 vorgelegt.

Zu den übrigen Positionen:

Im Bereich „Asyl“ bewegen sich die Prognosen der Fachabteilung knapp unter den Planansätzen. Aktuell befindet sich die Zahl der Zuweisungen an Geflüchteten auf einem niedrigen Niveau. Eine detaillierte Betrachtung der Auswirkungen im Zusammenhang mit der Aufnahme von Geflüchteten ist erst im Verlauf des Jahres möglich.

Die Einsparungen bei den zahlungswirksamen Personalaufwendungen werden zum 30.06.2026 auf einen Betrag von ca. 760 T € geschätzt, da verschiedene Einzelnachbesetzungen zwingend erforderlich waren. Bei der Prognose im Bereich der Zuführungen zu Rückstellungen wurden die neuesten Heubeck-Tabellen zu Grunde gelegt.

Der Controlling-Bericht zeigt, dass die jeweiligen Fachansätze, insbesondere im Aufwandsbereich bedarfsorientiert geplant wurden. Die Abweichungen entstehen insbesondere durch Preissteigerungen der Anbieter im Kinder- und Jugendbereich im Bereich der Hilfen zur Erziehung, die bei Etatverabschiedung noch nicht bekannt waren.

Insgesamt wird die schwierige Haushaltssituation der Stadt Schwelm durch den Bericht nochmals verdeutlicht. Es zeigt sich auch an dieser Stelle das Problem der strukturellen Unterfinanzierung der Kommunen.

Der Finanzbericht mit Stand 30.06.2026 wird als Anlage 2 beigefügt.

Auswirkungen auf das Klima:

☒

neutrale Auswirkungen

☐

positive Auswirkungen

☐

negative Auswirkungen

Begründung: kein unmittelbarer Bezug

Der Bürgermeister
gez. Langhard